



**Zakład Mechaniki i Elektroniki  
ZAMEL sp.j.**  
J.W. Dzida, K. Łodzińska



ul. Zielona 27, 43-200 Pszczyna, Poland  
Tel. +48 (32) 210 46 65, Fax +48 (32) 210 80 04  
[www.zamelcet.com](http://www.zamelcet.com), e-mail: [marketing@zamel.pl](mailto:marketing@zamel.pl)

## BESCHREIBUNG

Das Überflutungsrelais PZM-10 dient zur Entdeckung von stromführenden Flüssigkeiten (z. B. Wasser) auf der Höhe der Überflutungssonde (SZH-03). Das System kann zur Wasserwarnung in überflutungsgefährdeten Plätzen verwendet werden. Er kann auch in Kontroll- und Steueranlagen für Flüssigkeitsniveau angewendet werden. Die äußere Überflutungssonde ist galvanisch abgeschieden, was die Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit der Anlage garantiert.

## MERKMALE

- ☞ Kontrollanzeige für Versorgungsspannung,
- ☞ Kontrollanzeige für Relaisbetrieb (Entdeckung von Flüssigkeit),
- ☞ Äußere Überflutungssonde – galvanisch abgeschieden,
- ☞ Reihen- oder Parallelschaltung der Sonden möglich,
- ☞ Verlängerungsmöglichkeit der Sondenleitung,
- ☞ Beständigkeit gegen falsche Angaben,
- ☞ Relaisausgang – ein Umschaltkontakt von maximaler Belastbarkeit von 16 A,
- ☞ Doppelmodulgehäuse,
- ☞ Montage auf Schiene TH-35.

## TECHNISCHE DATEN

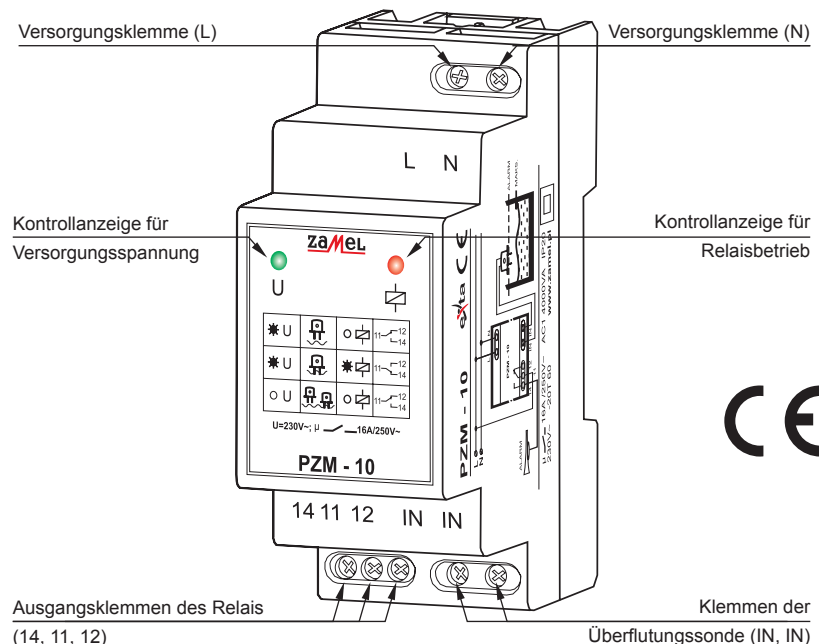
PZM-10	
Versorgungsklemmen:	L, N
Nominale Versorgungsspannung:	230 V~
Toleranz der Versorgungsspannung:	-15 + +10 %
Kontrollanzeige für Versorgungsspannung:	LED grün
Nominale Frequenz:	50 / 60 Hz
Nominale Stromentnahme:	10 mA
Klemmen der Überflutungssonde:	IN, IN
Überflutungssonde:	Außenmontage (SZH-03)
Maximallänge der Sondenanschlussleitung:	500 m
Kontrollanzeige für Relaisbetrieb:	LED rot
Parameter der Relaiskontakte:	1NO/NC 16 A / 250 V AC1 4000 VA
Anzahl der Anschlussklemmen:	7
Durchschnitt der Anschlussleitungen:	0,2 ÷ 2,50 mm <sup>2</sup>
Arbeitstemperatur:	-20 + +60 °C
Arbeitsposition:	beliebig
Gehäusebefestigung:	Schiene TH35 (gemäß PN-EN 60715)
Schutzart des Gehäuses:	IP20 (PN-EN 60529)
Schutzklasse:	II
Überspannungskategorie:	II
Verschmutzungsgrad:	2
Stoßspannung:	2 kV (PN-EN 61000-4-5)
Ausmaße:	dwumodulowa (35 mm) 90x35x66 mm
Gewicht:	199 g
Übereinstimmung mit den Normen:	PN-EN 60730-1 PN-EN 60730-2-15 PN-EN 61000-4-2,3,4,5,6,11



## ACHTUNG

Das Gerät sollte an ein Einphasennetz gemäß der geltenden Normen angeschlossen werden. Die Anschlussweise wurde in dieser Anweisung beschrieben. Jegliche Instandsetzungs-, Anschluss- oder Einstellungsarbeiten sollten von einem qualifizierten Elektriker nach der Analyse der Gebrauchsanweisung und Funktionen des Gerätes durchgeführt werden. Die Demontage des Gehäuses bewirkt Garantieverlust und verursacht Stromschlaggefahr. Vor dem Anschließen sollte man sich vergewissern, ob an den Anschlussleitungen keine Spannung ist. Einfluss auf den korrekten Betrieb des Geräts haben Transport-, Aufbewahrungs- und Gebrauchsweise. Die Instandsetzung des Geräts wird in folgenden Fällen abgeraten: Fehlen eines Bestandteils, Beschädigung oder Deformierung des Geräts. Bei fehlerhaftem Betrieb wenden Sie sich bitte an den Produzenten.

## ANSICHT

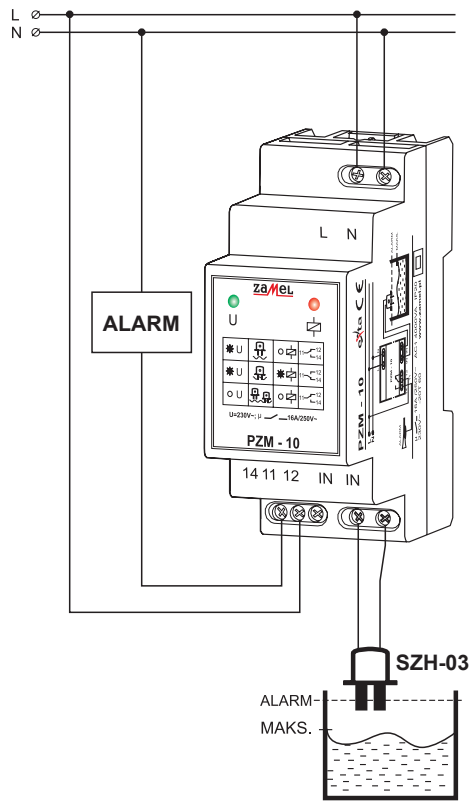


## MONTAGE, BETRIEB

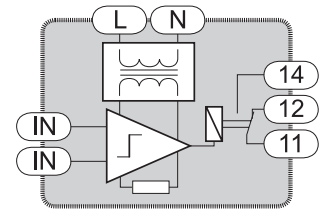
1. Einspeisestromkreis mittels zum entsprechenden Stromkreis angeschlossener Sicherung, Überschussstromschalter, oder Lasttrennschalter abschalten.
2. **Mit entsprechendem Gerät die Spannungslosigkeit an den Versorgungsleitungen prüfen.**
3. Das Gerät PZM-10 in der Schaltanlage auf Schiene TH-35 montieren.
4. Überflutungssonde (SZH-03) in einem Behälter an Höhe des maximalen Flüssigkeitsstandes anbringen.
5. Leitungen gemäß Anschlussschema an die Klemmen anschließen.
6. Einspeisestromkreis einschalten.

Die Anlage arbeitet korrekt nach einschalten der Versorgungsspannung (es leuchtet die grüne LED) und überwacht den Betrieb der Außensonde. Wenn die Sondenelektroden mit Flüssigkeit überflutet werden, schaltet die Anlage das Relais (Kontakte 11-14) ein und es leuchtet die rote LED. Wenn der Flüssigkeitsstand unter das Niveau der Sonde fällt, wird das Relais abgeschaltet (kurzgeschlossene Kontakte 11-12) und die rote LED hört auf zu leuchten. Ein Ausgangsrelais mit einem Umschaltkontakt, ermöglicht die Nutzung des Ausgangs je nach Steuerungsbedarf. Die Sonden ermöglichen eine Reihen- oder Parallelschaltung. Bei einer Parallelschaltung wird das Relais reagieren, wenn nur einer der Sonden überflutet wird. Bei einer Reihenschaltung reagiert das Relais nur bei Überflutung aller angeschlossenen Sonden.

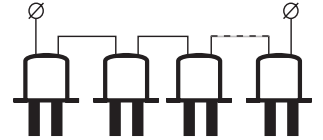
## ANSCHLUSS



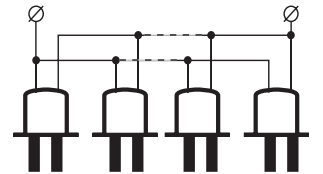
## INNENSHEMA



## SONDENANSCHLUSS

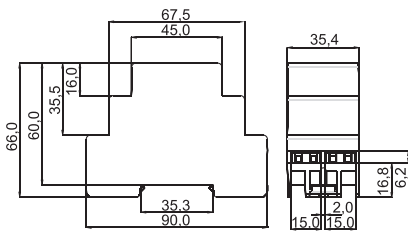


Relais reagiert bei Überflutung aller Sonden.



Relais reagiert bei Überflutung von nur einer Sonde.

## GEHÄUSEAUSMASSE



## PRODUKTGRUPPE

Das Überflutungsrelais PZM-10 gehört zur Produktgruppe Pxx.

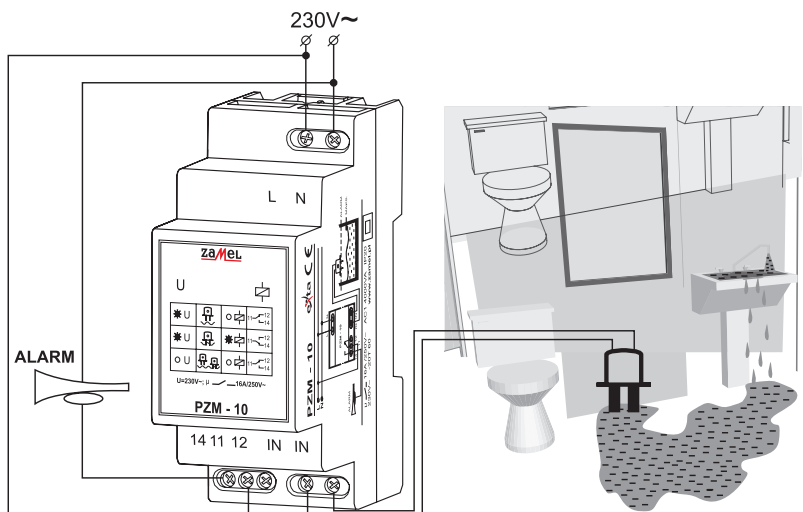
### PXX - xx

Version des Geräts:  
10 - Basisversion

Gehäuseart:  
M - Doppelmodul

Symbol des Geräts:  
PR - Resistanzrelais  
PZ - Überflutungsrelais

## ANWENDUNG



### Typische Anwendung:

Das Überflutungsrelais arbeitet als Alarmanlage, die vor einem unkontrollierten Wasserausfluss warnt, der Gefahr einer Hausüberflutung darstellt.